

Pfarrblatt

Giffers-Tentlingen Plaffeien Plasselb Rechthalten-Brünisried St. Silvester





Allgemeine Gottesdienstordnung

April	Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plasselb	Rechthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste							
5. Fastensonntag	02. April			18.30		17.00	17.00
	03. April	09.00	09.00	10.30	10.30		
Palmsonntag	09. April					17.00	
	10. April	09.00	09.00	10.30	09.00	10.30	10.30
Hoher Donnerstag	14. April	19.30	20.15 Fam.		18.30 Fam.	18.15 Fam.	20.30 Fam.
Karfreitag	15. April	15.00	15.00		15.00	15.00	10.30
Osternacht	16. April	21.30	21.30			19.30 Fam.	19.30
Ostern	17. April	09.00	09.00	10.30	09.00	10.30	10.30
Weisser Sonntag	23. April					17.00	17.00
	24. April	09.00 Erst- kommunion	09.00 Erst- kommunion	10.30	09.00 Erst- kommunion	10.30 Erst- kommunion	
3. So Osterzeit	30. April					17.00 WGF	
	01. Mai	09.00	09.00	10.30	10.30 Hirten- messe	10.30	09.30 Erst- kommunion
Montag							
Dienstag	19.30						
Pflegeheim		12.+26.	14.30				
Mittwoch							
				09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Donnerstag							
					09.00		
Freitag							
		19.30					
Pflegeheim	1.+29.	14.00					
Herz-Jesu-Freitag							
Samstag							
Taufsonntage							
Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt							
Beerdigungen (in der Regel)	14.00	10.00		14.30	14.00	14.00	14.00
Trauergebet am Vorabend	19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
SE Bussfeier mit anschl. Beichtgelegenheit							
				So 3. April 15.00			
Rosenkranz	Dienstag 18.45 Heim Linde 6.+13. 19.00	Donnerstag 14.00			1. Sonntag 18.00		Mittwoch 14.00



Liebe Schwestern und Brüder

Wenn man einen Leitartikel für die Aprilausgabe des Pfarrblattes schreibt, schreibt man dann über die Fastenzeit, die Karwoche, oder das bevorstehende Osterfest?

Im Moment sind wir noch ganz in der Fastenzeit und versuchen mehr oder weniger unsere guten Vorsätze für diese umzusetzen. Sehr bald folgt dann die Karwoche, die man in anderen Sprachen oft Grosse Woche nennt, gekrönt von Osternacht und Ostersonntag, der wie eine Erlösung am Ende dieser ganzen Zeit steht. Alle drei, Fastenzeit, Karwoche und Osterfest unter einen Hut zu bringen ist also nicht nur etwas, das sich nicht «beisst», sondern sogar etwas, das eng zusammengehört, genau deshalb sind diese Ereignisse in unserem Kirchenjahr so angeordnet, wie sie es sind. Dies ist eine Widerspiegelung dessen, was uns auch im NT, zum Beispiel im Markusevangelium berichtet wird. Ab Mk 8 stellt Jesus die Frage, was die Leute glauben, wer er denn eigentlich sei. Nur Petrus, ausgerechnet Petrus! kann die richtige Antwort geben, dem folgt die erste Ankündigung seines Leidens aber auch seiner Auferstehung – zwei weitere, unterbrochen von einer Verklärung und einem Wunder, folgen.



Dies alles geschieht während er mit seinen Jüngern auf dem Weg nach Jerusalem ist. Dies ist nämlich der Ort der Erfüllung all dessen, auf das Jesus hingelebt hat. Der Einzug in Jerusalem scheint triumphal, doch holt Jesus und seine Jünger schnell eine gewisse, bittere Wirklichkeit ein: Sie sind nicht so angesehen, wie dies zunächst noch schien. Die Ankündigung der Zerstörung des Tempels (Mk 13), die man auf Jesus deuten kann, wird von niemandem verstanden, ebensowenig wie die Ankündigung des Menschensohnes.

Die Dinge nehmen ihren Lauf, wie sie ihn nehmen müssen: Der Hohe Rat tagt und beschliesst das Ende Jesu, der Verräter Judas trägt noch seinen Teil mit dazu bei. Auf das Paschamahl das Jesus mit seinen Jüngern feiert, folgen bittere Stunden, Nacht am Ölberg, Gefangennahme, Verhöre und Verhandlungen, Verleugnung durch Petrus, Kreuzigung, Tod – Begräbnis. Das Ende. Schlimmer kann man es sich nicht vorstellen.

Und doch passiert gerade in und mit diesen Ereignissen etwas, das Licht ins Dunkel der Welt bringt: Nachdem der Sabbat zu Ende war, kommen drei Frauen zum Grab und wollen den Leichnam salben und versorgen. Er ist aber nicht mehr da. Stattdessen sehen sie einen jungen Mann in einem weissen Gewand, einen Engel (Mk 16). Er weiss Bescheid, was sie wollen: «Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden: er ist nicht hier» (Mk 16, 6f.).

So dürfen auch wir uns bald mit dem Engel und den Frauen freuen und jubeln: Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaft auferstanden!

Das Team unserer Seelsorgeeinheit grüsst Sie und wünscht Ihnen noch eine gesegnete Fastenzeit und vor allem: Frohe und gesegnete Ostern – Gott schütze Sie!

Daniel Schwenzer, Pastoralassistent

Titelblatt: Elfenbeintäfelchen, 10./11. Jh. aus Köln, heute Louvre/Paris. Das Täfelchen zeigt die Kreuzigung; die Frauen, die zum leeren Grab gehen; das leere Grab; die Himmelfahrt Christi und die Parousie (Wiederkunft Christi). © Daniel Schwenzer



Gottesdienstordnung

Freitag, 1. April Herz-Jesu-Freitag

Giffers

Hauskommunion

- 14.00 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Aegera

Plaffeien

Hauskommunion

- 19.30 Stm. für Anton Zbinden, Haltli,
Marius-Peter Stritt, Ried, Rosa und
Eduard Buchs-Baeriswyl, Chromen-
strasse; Gdm. für Josef Fontana
Lauper, Bernhard Mauron, Schürli

Rechthalten-Brünisried

Hauskommunion

St. Silvester

Hauskommunion

Samstag, 2. April

Plasselb

- 18.30 Sonntagseucharistie
zum fünften Fastensonntag
Gdm. für Marie Ruffieux, Schürli
und verstorbene Angehörige, Ed-
win Lauper, Falli-Höllli-Strasse, Julie
Ayer-Ruffieux, Dorfstrasse
Opfer für die Dargebotene Hand
Freiburg

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie
zum fünften Fastensonntag
Gdm. für Agnes Thalman und Fa-
milie Thalman und verstorbene
Angehörige
Opfer für die Fastenaktion
der Schweizer Katholiken

St. Silvester

- 17.00 Sonntagseucharistie
zum fünften Fastensonntag
Gdm. für Karl Jutzet Gugler,
Arme Seelen
Opfer für den Verein First
Responder Plus (Ersthelfer)

Sonntag, 3. April Fünfter Fastensonntag

Giffers

- 9.00 Sonntagseucharistie

Dreissigster für Manfred Kirchner,
Dorfmatte; Erste Jahrmesse für
Marie-Louise Cotting-Philipona;
Stm. für Philipp und Nicole Piller,
Oberzelg; Gdm. für Jeannette und
Adolf Jungo, Johann Josef Von-
lanthen, Bruno Jenny, Liliane Ott-
Neuhaus, Freiburg, Familie Albert
Neuhaus-Kolly, Freiburg, Hildegard
und Hans Vonlanthen-Portmann,
Oberdorf, zu Ehren der heiligen
Muttergottes von der Immerwäh-
renden Hilfe, unsere heiligen Ver-
storbenen

- Opfer für den Verein First
Responder Plus (Ersthelfer)
17.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Jm. für Christine Raemy, Kurschür-
liweg, Seraphine Raemy, Fuhra,
Rosa und Peter Fischer-Raemy,
Fuhra, Rosa Julmy-Egger; Stm. für
Marie-Therese Raemy-Egger,
Fuhra; Gdm. für Alphons Raemy,
Fuhra, Bertha und Ferdinand
Hayoz-Vonlanthen, Arme Seelen
Opfer für das Heim Linde Tentlingen

Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie
Opfer für das Heim Linde Tentlingen

Plasselb

- 15.00 Gemeinsame Bussfeier der
Seelsorgeeinheit Sense-Oberland
in der Fastenzeit

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie –
TV-Gottesdienst, gestaltet mit
dem Jodlerklub «Echo vom Bärgli»,
Rechthalten
Jm. für Josef Vonlanthen, Baletswil;
Gdm. für Marie-Therese Vonlan-
then-Julmy, Baletswil, Josef und
Seline Decorvet und Familienan-
gehörige
Opfer für die Fastenaktion
der Schweizer Katholiken
18.00 Rosenkranzandacht
mit anschliessender
eucharistischer Anbetung

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse / Gdm. = Gedächtnismesse



Gottesdienstordnung

Dienstag, 5. April

- Giffers**
19.30 Stm. für Marie Vonlanthen-Aeby, Schümena; Gdm. für Marie und Eduard Aeby-Siffert, Loni Buchs-Neuhaus, Giffers, Céline und Josef Buntschu, Uf em Bärg, Agnes Corpataux, Dorf, Rosa und Ferdinand Jelk, Tentlingen, Charles Porchet, Grottenweg, Emil Porchet, Oberdorfstrasse, Marie Rumo, Obertswil, Berta und Josef Perroulaz, die verstorbenen Mitglieder des Messbundes, für die Verstorbenen, deren Gräber auf unserem Friedhof aufgehoben werden

Mittwoch, 6. April

- Plasselb**
9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 7. April

- Rechthalten**
9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 8. April

- Plaffeien**
19.30 Dreissigster für Hubert Piller; Jm. für Ludwig und Marcelline Raemy-Raemy, Telmoos, Liliane Raemy-Pürro, Tschüplere, Alfons Raemy-Ziller, Plötscha, Johann-Josef und Gertrud Raemy-Philipona, Giffers, Albert Pürro-Rumo, Breitfeld, Emma Pürro-Kolly, Breitfeld, Verena Riedo, Lehn und Marlies Riedo, Sellen, Paul Bapst-Raemy, Tromooserli, Josef Brügger-Gremaud, Pürrena; Gdm. für Lukas Poffet-Noth, Marie Piller-Hett, Marie Raemy, Plötscha, Hl. Wendelin, gestiftet von Alpge nossenschaft Tafers

Samstag, 9. April

- Giffers**
15.00 Fastenpredigt für die Seelsorgeeinheit Sense-Oberland, Aussetzung des Allerheiligsten, geführte Anbetung, Heilungsgebet mit Eucharistischem Segen
- Brünisried**
17.00 Sonntagseucharistie zum Palmsonntag – Palmweihe auf dem Schulhausplatz – Palmprozession zur Kirche
Mitwirkung Chor
Fastenaktion der Schweizer Katholiken – Einzug der Fastentäschchen
Osterkerzenverkauf

Sonntag, 10. April Palmsonntag

- Giffers**
9.00 Festeucharistie mit Cäcilienchor
Erste Jahrmesse für Peter Aeby, Grottenweg, Ida Kolly-Boschung, Präderwanstrasse; Stm. für Conrad und Marlies Bongard-Rotzetter, Tentlingen, Konrad Rumo, Oberdorf; Gdm. für Familie Albin Bapst, Gauchetlistrasse, Franz Kolly-Boschung, Präderwanstrasse, Dominik Brülhart, Paul Gugler, Oberlandstrasse, Thomas Philipona, Stersmühle, Otto Philipona, Stersmühle, Rosa und Eduard Gauch, Marcel Schaller, Rosemarie Brügger, zum Dank an die heilige Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe, Arme Seelen
Fastenaktion der Schweizer Katholiken – Einzug der Fastentäschchen
- 17.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
- Plaffeien**
9.00 Palmprozession und Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Jm. für Leo und Thérèse Raemy-Julmy, Telmoos; Stm. für Yvonne Riedo, Telmoos
Fastenaktion der Schweizer Katholiken – Einzug der Fastentäschchen



Gottesdienstordnung

Schwarzsee
10.30 Palmprozession und Festeucharistie
Mitwirkung Chor Lichtena
Fastenaktion der Schweizer
Katholiken – Einzug der
Fastentäschchen

Plasselb
9.00 Palmprozession und Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Fastenaktion der Schweizer
Katholiken – Einzug der
Fastentäschchen

Rechthalten
10.30 Festeucharistie – Palmweihe beim
Schürli – Palmprozession zur Kirche
Mitwirkung Chor
Erste Jahrmesse für Hermann
Bächler, Unteri Schweni; 10. Jm. für
Cécile Spicher-Lehmann, Goma;
Jm. für Lydia Vonlanthen, Hereschür;
Stm. für Alois und Agnes Schwaller-
Vonlanthen, Hereschür, Robert
Bielmann; Gdm. für Florian Spicher,
Goma, Rosa und Alfred Tinguely
und Adolf Aebischer, Buchholz;
Josef Bielmann, Grossi Matta,
Ernest Jungo, Otto Poffet, Schwarz-
seestrasse
Fastenaktion der Schweizer
Katholiken – Einzug der
Fastentäschchen
Osterkerzenverkauf

St. Silvester
10.30 Festeucharistie mit Cäcilienchor
Gdm. für Marie und Johann Biel-
mann, Matta, die Verstorbenen der
Familie Bielmann, Matta, Familie
Klaus, Muschels
Fastenaktion der Schweizer
Katholiken – Einzug der
Fastentäschchen

Dienstag, 12. April

Giffers
19.30 Stm. für Gabriel Schornoz, Dürren-
berg, Maxim Buntschu, Brädelen,
Lina und Xaver Lauper, Tentlingen,
Eduard Kolly, Rossi, Marlies Neu-
haus-Riedo; Gdm. für Regina
Renggli, Helen und Felix Riedo-

Jungo, Tentlingen, Marie Rumo,
Obertswil, Fridolin Schwaller und für
die Verstorbenen der Familie
Schwaller und Neuhaus, Margrith
Vonlanthen, Rossistrasse, für die
Verstorbenen, deren Gräber auf
unserem Friedhof aufgehoben wer-
den

Plaffeien
14.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 13. April

Plasselb
9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 14. April Hoher Donnerstag

Giffers
19.30 Abendmahlfeier und Einsetzung
der Eucharistie – anschliessend
Gelegenheit zur stillen Anbetung
bis 21.00 Uhr

Plaffeien
20.15 Abendmahlfeier und Einsetzung
der Eucharistie – mitgestaltet
von den Erstkommunikanten

Plasselb
18.30 Abendmahlfeier und Einsetzung
der Eucharistie – mitgestaltet
von den Erstkommunikanten

Brünisried
18.15 Abendmahlfeier und Einsetzung
der Eucharistie – mitgestaltet
von den Erstkommunikanten
von Brünisried und Rechthalten

St. Silvester
20.30 Abendmahlfeier und Einsetzung
der Eucharistie – mitgestaltet
von den Erstkommunikanten



Gottesdienstordnung

Freitag, 15. April Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

- Giffers**
14.00 Karfreitagsliturgie
im Pflegeheim Aegera
- 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
für Giffers und St. Silvester
mit Cäcilienchor
Karwochenopfer für die Christen
im Hl. Land
- Plaffeien**
15.00 Feier vom Leiden
und Sterben Christi
Mitwirkung Cäcilienchor
Karwochenopfer für die Christen
im Hl. Land
- Plasselb**
15.00 Feier vom Leiden
und Sterben Christi
Karwochenopfer für die Christen
im Hl. Land
- Brünisried**
10.30 Kreuzwegandacht
Karwochenopfer für die Christen
im Hl. Land
- Rechthalten**
15.00 Feier vom Leiden
und Sterben Christi
Mitwirkung Chor
Karwochenopfer für die Christen
im Hl. Land

Samstag, 16. April Karsamstag

- Giffers**
21.30 Osternachtsfeier
Musikalische Mitgestaltung
von Katya Gugler an der Querflöte
und Werner Schuwy an der Orgel
Opfer für die Bedürfnisse
der Diözese
- Plaffeien**
21.30 Osternachtsfeier mit Feuersegnung
Opfer für Banc Public –
Tageszentrum in Freiburg
- Plasselb**
17.30 Hl. Messe in indischer Sprache im
Syro Malabirischen Ritus zu Ostern

- Rechthalten**
19.30 Familienosternacht
der Seelsorgeeinheit
Mitwirkung Gemischter Chor
und Kinderchor Cantini
Opfer für die Bedürfnisse
der Diözese
- Brünisried**
19.30 Osternachtsfeier – Mitwirkung Chor
Opfer für die Bedürfnisse
der Diözese

Sonntag, 17. April Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn

- Giffers**
9.00 Festeucharistie mit Cäcilienchor
Opfer für die Bedürfnisse
der Diözese
- Plaffeien**
9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Opfer für die Bedürfnisse
der Diözese
- Schwarzsee**
10.30 Festeucharistie
Mitwirkung Chor Lichtena
(unter Vorbehalt)
Opfer für die Bedürfnisse
der Diözese
- Plasselb**
9.00 Festeucharistie
mit Cäcilienchor
und Musikgesellschaft
Opfer für die Bedürfnisse
der Diözese
- Rechthalten**
10.30 Festeucharistie
Mitwirkung Chor
und Musikgesellschaft
Opfer für die Bedürfnisse
der Diözese
- St. Silvester**
10.30 Festeucharistie mit Cäcilienchor
und Musikgesellschaft
Opfer für die Bedürfnisse
der Diözese



Gottesdienstordnung

Dienstag, 19. April

Giffers

- 19.30 Stm. für Hermann Fillistorf, Feiste, Rosa Gauch-Sauterel, Tentlingen, Cécile Zosso, Gräffet; Gdm. für Anita und Alfons Jungo, Oberdorf, Rosa und Bernhard Jungo, Rain, Hermann Jungo, Rain, Paul Jungo, German-Kolly-Weg, Marie Cotting-Jungo, Gräffet, Rosa Jungo, Gräffet, Marie Zosso, Gräffet

Mittwoch, 20. April

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 21. April

Rechthalten

- 9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 22. April

Plaffeien

- 19.30 Jm. für Franz Cotting, Barbara Zosso-Aeby, Alfons Neuhaus-Piha, Kloster; Stm. für Bernhard Marro, Matran, Joseph Thalmann, Telmoos, Peter Riedo, Chromenstrasse; Gdm. für Ruth und André Gasser-Neuhaus

Samstag, 23. April

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Erste Jahrmesse für Yvonne Rohrbach-Mauron; 10. Jm. für Otto Pellet, Brüggl; Stm. für Emil Thalmann, Taneweier, Josef Aebischer, Tane-weier; Bernhard und Marie Raemy, Stockacher; Gdm. für Daniel Pellet, Brüggl, Rösi Bächler-Stucki Opfer für die Kinderhilfe vom Bonifatiuswerk

St. Silvester

- 17.00 Sonntagseucharistie zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Erste Jahrmesse für Marie Kolly-Gobet, Ebnet; Gdm. für die Verstorbenen der Familie Biemann-Jelk,

Lengmatt, Othmar Jelk, Elisabeth und Felix Jungo, Buech, Felix Kolly, Marie Kolly-Gobet, Ebnet, Ferdinand Vonlanthen, Arme Seelen Opfer Forum für das Alter

Sonntag, 24. April

Weisser Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Giffers

- Erstkommunion
8.45 Einzug der Erstkommunikanten mit der Musikgesellschaft
9.00 Festeucharistie – Feier der Erstkommunion mit Cäcilienchor Kollekte für die Schweizer Marianisten, Mission, zu Gunsten «Bildungsstätten in Togo»

Plaffeien

- Erstkommunion
8.50 Feierlicher Einzug der Erstkommunikanten, angeführt von der Musikgesellschaft
9.00 Festeucharistie – Feier der Erstkommunion Opfer für die Kinderhilfe vom Bonifatiuswerk

Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie Gdm. für Yvonne Riedo Opfer für die Kinderhilfe vom Bonifatiuswerk

Plasselb

- Erstkommunion
8.50 Feierlicher Einzug der Erstkommunikanten, angeführt von der Musikgesellschaft
9.00 Festeucharistie – Feier der Erstkommunion Mitwirkung Cäcilienchor Opfer für die Stiftung NURU

Rechthalten

- Erstkommunion
10.30 Festeucharistie – Feier der Erstkommunion (Einzug um 10.25 Uhr) Mitwirkung Chor und Musikgesellschaft anschliessend Aperitif im Foyer Opfer für die Kinderhilfe vom Bonifatiuswerk



Gottesdienstordnung

Montag, 25. April

St. Silvester

19.30 Flursegen beim Kreuz Krachen

Luzia Neuhaus-Raemy, Telmoos,
Elisabeth Birbaum-Riedo, St. Antoni;
Stm. für Elise Marro, Gousmatte,
Leo Pürro-Kolly, Ried

Dienstag, 26. April

Giffers

19.30 Stm. für Konrad Rumo, Moosgasse,
Josef Schafer, Eichholz, Ernest
Cotting, Altersheim, Elisabeth Brün-
nisholz, Birken, Pfarrer Josef Cor-
pataux, Ferdinand Jelk; Gdm. Für
Francine und Hugo Bapst-Isler,
Gauchetlistrasse, Adeline und Jgnaz
Corpataux-Zihlmann und Sohn
Joseph, Familie Alois und Frieda
Gauch-Schafer, Tentlingen, Walter
Pürro, Tentlingen, Marie Schwartz,
Michael und Patrick Vonlanthen,
Marie und Otto Zosso

Plaffeien

14.30 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 27. April

Plasselb

9.00 Hl. Messe

St. Silvester

18.30 Französische Wochenmesse –
ab 17.00 Uhr stille Anbetung

Donnerstag, 28. April

Rechthalten

9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 29. April

Giffers

14.00 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Aegergera

Plaffeien

19.30 Jm. für Sr. Maria Agreda-Marro,
Markus Brügger-Widmer, Zelgli,
Thomas Brügger, Zelgli, Rudolf
Brügger, Zelgli, Leonie Kolly, Anton
und Rosa Overney-Flühler, Rishalta,

Samstag, 30. April

Brünisried

17.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
zum dritten Sonntag der Osterzeit
Opfer für Chance Kirchenberufe

Sonntag, 1. Mai

Dritter Sonntag der Osterzeit

Giffers

9.00 Sonntagseucharistie
Opfer für Chance Kirchenberufe

Plaffeien

9.00 Sonntagseucharistie
Opfer für Chance Kirchenberufe

Schwarzsee

10.30 Sonntagseucharistie
Opfer für Chance Kirchenberufe

Plasselb

10.30 Sonntagseucharistie
Hirtenmesse des Hirtenverbandes
Sense-Oberland
und der Talschaft Jaun
Jm. für Regine Baeriswyl-Bielmann,
Sageboden
Opfer für Chance Kirchenberufe

Rechthalten

10.30 Sonntagseucharistie –
TV-Gottesdienst gestaltet
von der SE Murten/Gurmels
Gdm. für Otto Zbinden,
Freiburgstrasse
Opfer für Chance Kirchenberufe

18.00 Rosenkranzandacht
mit anschliessender
eucharistischer Anbetung

St. Silvester

9.30 Erstkommunion
Festeucharistie –
Feier der Erstkommunion mit
Cäcilienverein und Musikgesellschaft
Opfer für die Stiftung NURU



Unsere Namenspatrone im April

1. Irene, Märtyrin in Saloniki † 304
Hugo von Grenoble, Bischof † 1132
3. Richard, Bischof von Chichester † 1253
4. Isidor von Sevilla, Bischof
und Kirchenlehrer † 636
5. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester,
Bussprediger in Vannes † 1419
6. Wilhelm von Äbelholt, Chorherr
und Ordensvorsteher † 1203
7. Johann Baptist de la Salle, Priester,
Ordensgründer,
Rouen † 1719
8. Walter, Mönch zu Pontoise † 1099
10. Engelbert, Abt von Admont † 1331
11. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer
† 1079
12. Julius I., Papst † 352
16. Bernadette Soubirous † 1879
21. Anselm, Erzbischof von Canterbury
† 1109
Konrad von Parzham, Kapuziner † 1891
23. Georg (Jürg), Märtyrer in Kapadozien
† 304
24. Fidelis von Sigmaringen, Märtyrer
in Seewis GR † 1622
25. Markus, Evangelist, Begleiter des Paulus
27. Petrus Kanisius, Ordenspriester,
Kirchenlehrer in Freiburg † 1597
29. Katharina von Siena, Ordensfrau,
Kirchenlehrer † 1380
30. Pius V., Papst † 1572

Bussefeier für die Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Viele Menschen nutzen insbesondere in der Fastenzeit die Gelegenheit, in der Beichte das Buss sakrament zu empfangen. Dazu möchten wir auch Sie herzlich einladen. Wir bieten für die ganze Seelsorgeeinheit Sense-Oberland eine gemeinsame Bussefeier an. Im Anschluss gibt es dann die Möglichkeit, bei unseren Priestern zur persönlichen Beichte zu gehen.

Am Sonntag, 3. April 2022 um 15.00 Uhr in der Kirche Plasselb.



Fastenpredigt für die Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

**Am Samstag, 9. April 2022 um 15.00 Uhr
in der Kirche Giffers**

Thema «Glaube und Umkehr»

**Ein Schritt weiter und ein Schritt näher
zu Gott in der Fastenzeit!**

Predigtgedanken: Daniel Schwenzer
Geführte Anbetung, Heilungsgebet
mit Eucharistischem Segen:
Father Joseph Palliyodil

Alle sind herzlich willkommen.

Im April entfällt die geführte Anbetung
in Rechthalten und Plasselb.



Chrisammesse

Die diesjährige Chrisammesse unserer Diözese findet am 12. April 2022 um 10.00 Uhr in der Kirche St. Margaretha in Wünnewel statt. Es gilt eine herzliche Einladung an alle Gläubige.

Rosenkranz durch Telefonkonferenz

Jeden Samstag jeweils um 11.00 Uhr findet ein Rosenkranzgebet durch Telefonkonferenz statt.

Für Details wenden Sie sich bitte an Abbé Evode Bigirimana via

E-Mail: evode.bigirimana@kath-fr.ch
Telefon 077 918 08 20



Osternacht – Familiengottesdienst im Sense-Oberland

Das Hochfest der Auferstehung beinhaltet die wunderbare Feier der Osternacht, in der das Heilswirken Gottes verkündet und symbolisch dargestellt wird. Wir möchten dies auch in einer einfachen, kinds- und familien-gerechten und doch tiefgehenden Liturgie feiern.

Wir laden alle Familien des Sense-Oberlandes herzlich ein zum **Osternacht-Familiengottesdienst am Samstag, 16. April um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche Rechthalten.**

Hirtenmesse am Sonntag, 1. Mai

Der Hirtenverband Sense-Oberland und der Talschaft Jaun lädt ein zur Hirtenmesse am Sonntag, 1. Mai um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Plasselb.

Erstkommunionen 2022 in unserer Seelsorgeeinheit



Im April und Mai finden in unserer Seelsorgeeinheit Sense-Oberland die Erstkommunionfeiern statt. Erstmals haben wir in der gesamten Seelsorgeeinheit ein einheitliches Erstkommunion-Motto. Es lautet: **Bei mir bist du gross!** und nimmt (zusammen mit dem Motto-bild) Bezug auf die Begegnung des Zollpächters Zachäus mit Jesus in Jericho (nachzulesen in der Bibel: Lukas-Evangelium, Kapitel 19, Vers 1-10). Diese Erzählung macht deutlich: Bei Jesus sind alle Menschen willkommen – egal, was war, was ist und was auch kommen mag. Die Begegnung mit Jesus und das gemeinsame Mahl verändern das Leben von Zachäus für immer. Und so wünschen wir auch unseren Erstkommunionkindern die tiefe Erfahrung, dass Jesus auch bei unseren Kindern (und bei uns allen) immer wieder zu Gast sein möchte. Er kehrt bei uns ein, besonders wenn wir ihn in der Hostie empfangen. Denn die Hostie ja nicht nur Brot – nein, es ist Jesus selbst, der dort in der Gestalt des Brotes zu uns kommt.

Wir laden Sie ein, in diesen Tagen ganz besonders für unsere Erstkommunionkinder zu beten.

Jan Bartelsen, Daniel Buchs und Heidi Thürler



Familiengottesdienste April 2022



Der Monat April ist geprägt vom Osterfest sowie zahlreichen Erstkommunionfeiern. Ich lade Sie, liebe Eltern, ein, insbesondere das Osterfest mit Ihren Kindern zu feiern und ein wenig von der christlichen Freude der Auferstehung zu

vermitteln. Dies geht zum Beispiel hervorragend mit unserer Familien-Osternacht am Abend des 16. April. «Warum ist diese Nacht eine besondere Nacht?». Diese Frage wird ein Kind in der Familien-Osternacht stellen und wir versuchen, diese Frage kindgerecht zu beantworten.

Freitag, 1. April 2022, St. Silvester

15.15 Uhr – Kinderfeier zum Thema «Ostern» im Vereinsaal

Freitag, 8. April 2022, Giffers

15.00 Uhr – Kinderfeier zum Thema «Ostern» im Pfarrheim

Donnerstag, 14. April, Plaffeien

20.15 Uhr – Familiengottesdienst zu Gründonnerstag mit den Erstkommunionkindern

Donnerstag, 14. April, Plasselb

18.30 Uhr – Familiengottesdienst zu Gründonnerstag mit den Erstkommunionkindern

Donnerstag, 14. April, Brünisried

18.30 Uhr – Familiengottesdienst zu Gründonnerstag mit den Erstkommunionkindern von Brünisried und Rechthalten

Donnerstag, 14. April, St. Silvester

18.30 Uhr – Familiengottesdienst zu Gründonnerstag mit den Erstkommunionkindern

Samstag, 16. April 2022, Rechthalten

19.30 Uhr – Familien-Osternacht der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Sonntag, 24. April 2022 Erstkommunion

9.00 Uhr Plaffeien
9.00 Uhr Giffers
9.00 Uhr Plasselb
10.30 Uhr Rechthalten

Sonntag, 1. Mai 2022 Erstkommunion

9.30 Uhr St. Silvester

Back-Aktion

Bei einem der Leiterinnen/Leiterkurse der Jugendseelsorge Deutschfreiburg wurden die Teilnehmenden gefragt ob es noch ein Projekt gäbe welches sie gerne verwirklichen möchten und sie evtl. noch Unterstützung brauchen würden. Die Teilnehmenden aus dem Sense-Oberland hatten eine wunderbare Idee. Sie wollten den Bewohnern der Alters- und Pflegeheime Giffers und Plaffeien eine kleine Freude zum Valentinstag bereiten. Der Valentinstag ist der Tag der Liebe, Nächstenliebe und der Freundschaft. Die Fünf haben sich zum Backen getroffen und haben schöne Kärtchen gestaltet. Dann durften sie zu den ausgemachten Terminen die kleine Aufmerksamkeit bei den Bewohnern vorbeibringen und sich noch ein wenig mit ihnen austauschen. Diese Begegnung war sichtlich für beide Seiten eine schöne Erfahrung. Natürlich sollten auch die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in den Heimen nicht leer ausgehen und erhielten auch noch etwas Kleines für die Kaffee-Pause. Nach einer harten Zeit für alle und besonders in solchen Einrichtungen, wollten die fünf Jugendlichen ein kleines Zeichen der Verbundenheit setzen.

Barbara Buchs





Chùm cho ggügge!



Ein Glaubensweg der besonderen Art:

locker, entspannt und doch ernsthaft. Für Jung, Alt und Andersdenkende.

Herzliche Einladung – eine Anmeldung ist nicht nötig!

- 3. Kursabend** am Mittwoch, 6. April 2022, um 19.30 Uhr, im Vereinslokal in Plasselb:
Dimensionen einer Freundschaft – *«Damit dein Leben gelingt»*
- 4. Kursabend** am Mittwoch, 13. April 2022, um 19.30 Uhr, im Vereinslokal in Plasselb:
Heilsame Begegnungen – *«Lass dich lieben»*

Jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr. Flyer liegen in den Kirchen auf.

Osterkerzen 2022

Im Zeichen der Auferstehung Jesu Christi

Die Stiftung ssb hat auch in diesem Jahr wieder die beliebten Osterkerzen angefertigt.

Das Sujet wurde von einer Mitarbeiterin der Stiftung ssb gestaltet. Auf jeder Kerze wird das Bild sorgfältig von Hand appliziert, nach dem Trocknen in Lack getaucht und verpackt.

Das Anfertigen der Osterkerzen trägt dazu bei, dass Menschen mit einer Beeinträchtigung eine, für die Gesellschaft und den Glauben, sinnvolle und wichtige Arbeit leisten können.

Tragen Sie das Licht von Ostern nach Hause, damit es die Herzen aller Menschen erhellt.

Mit dem Kauf der Osterkerzen zum Preis von Fr. 11.– unterstützen wir Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Weitere Angaben zum Osterkerzenverkauf finden Sie unter den Pfarreinachrichten.

Für die Solidarität ein herzliches Dankeschön.





Rosenkranz in der Pfarrkirche

Dienstag, 18.45 Uhr



Rosenkranz im Heim Linde Tentlingen

Mittwoch, 6. und 13. April um 19.00 Uhr

Anbetung in der Pfarrkirche

Jeden Samstag, 15.00 bis 16.30 Uhr
(ausser bei Beerdigung)

– am Samstag, 9. April mit Fastenpredigt
für die Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Alle sind herzlich willkommen.

Bussefeier mit anschliessender Beichtgelegenheit für die ganze Seelsorgeeinheit

am Sonntag, 3. April 2022
um 15.00 Uhr in der Kirche Plasselb

Kindergottesdienst

Am Freitag, 8. April um 15.00 Uhr im Pfarrheim
zum Thema «Ostern»

Fastenpredigt für die Seelsorgeeinheit

«Glaube und Umkehr»

mit Father Joseph Palliyodil
und Daniel Schwenzer

Am Samstag, 9. April von 15.00 bis 16.30 Uhr
in der Pfarrkirche Giffers, Fastenpredigt, an-
schliessend Aussetzung des Allerheiligsten,
geführte Anbetung, Heilungsgebet mit Eucha-
ristischem Segen.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Grabmalräumungen

Am Dienstag, 5. April und Diers-
tag, 12. April um 19.30 Uhr ge-
denken wir in der Hl. Messe
besonders der Verstorbenen,
deren Gräber dieses Jahr auf
unserem Friedhof aufgehoben
werden.



Alle Angehörigen sind zu diesen Gedenk-
messen herzlich eingeladen.

*Die Erinnerung an einen Menschen geht nie
verloren.*

Osterkerzen 2022

Die Osterkerzen, welche von der Stiftung ssb
gestaltet wurden, können zum Stückpreis von
Fr. 11.– gern in der Kirche sowie beim Pfarrei-
sekretariat gekauft werden.

Wir danken Ihnen in diesem Sinne ganz herz-
lich für die Unterstützung unserer Mitmenschen
mit besonderen Bedürfnissen.

Die Pastoralgruppe und der Pfarreirat

Fastenaktion – Brot zum Teilen

Während der ganzen Fastenzeit wird von
Dienstag bis Samstag in der Metzgerei Götsch-
mann jeweils ein eigens von Bäckereien aus
der Region gebackenes Fastenbrot zum Ver-
kauf angeboten.

Karfreitag, 15. April 2022

Die wertvolle Begegnung anlässlich des An-
gebots der traditionellen Fastensuppe gehört
zu den festen Bestandteilen der Fastenzeit: Wir
setzen uns gemeinsam an den Tisch und zei-
gen uns mit einer Spende im Rahmen der
Fastenaktion solidarisch mit Menschen in Not.
Gern hätten wir diesen Anlass wiederum
durchgeführt, welchen wir freundlicherweise
jeweils im Pflegeheim Aegergera in Giffers und im
Heim Linde in Tentlingen durchführen dürfen.
**Da gemäss der Covid-19-Verordnung in den
Gesundheitseinrichtungen weiterhin grosse
Vorsicht geboten ist, werden wir dieses
Jahr keine Fastensuppe anbieten.** Wir dan-
ken für Ihr Verständnis.



Erstkommunionfeier in Giffers am Sonntag, 24. April 2022

Am 24. April 2022 dürfen wir in unserer Pfarrei wieder die Heilige Erstkommunion feiern.

17 Kinder haben sich auf dieses Sakrament vorbereitet.

Jesus selbst erwartet Dich in der heiligen Eucharistie. Was ist das? Er lädt Dich ein, durch die Eucharistiefeier tiefe Freundschaft mit ihm zu schliessen. Jesus wünscht sich, Dein bester Freund zu sein, Dich zu stärken, zu begleiten, Dir zu helfen, Dich im Herzen froh und glücklich zu machen. Freunde sind wichtig für unser Leben. Die Eucharistie ist sein schönstes Geschenk und gleichzeitig das grösste Geheimnis des Glaubens. Die heilige Messe ist wie ein Schlüssel, durch den Du ahnen darfst, wie gross die Liebe von Jesus Christus ist. Es ist wunderbar, wenn Du Jesus in deinem Herzen annimmst zu ihm betest und ihm sagst «Jesus ich liebe Dich». Jesus sagt: «Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.» Jesus wird in eurem Herzen wohnen. Jesus liebt euch und gibt euch liebe Kinder viel Kraft und Mut im christlichen Alltag.

Katechetin Heidi Thürler

Besammlung

8.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Giffers (Eltern)

Feierlicher Einzug

8.45 Uhr mit der Musikgesellschaft

Beginn des Festgottesdienstes

9.00 Uhr

Erstkommunikanten 2022

Nevio Aeby	Amélie Schafer
Janis Baeriswyl	Anja Schafer
Guila Bucher	Jan Schafer
Alina Fillistorf	Luca Schaller
Nevio Hasler	Andrej Vonlanthen
Dario Kolly	Lya Vonlanthen
Mattia Pürro	Lynn Vonlanthen
Levi Rappo	Luca Zosso
Malea Rappo	

Segnung des Brotes am Sonntag, 6. Februar 2022 zu Ehren der heiligen Agatha



**Brot – ein uraltes Symbol für Leben,
für die Beziehung zwischen Gott
und den Menschen und für Jesus,
der in seinem Reden und Tun zum Brot
wird für uns alle.**

**Wenn wir ihn durch uns,
wie durch die heilige Agatha wirken lassen.**

Im Rahmen dieser Segnung haben wir allen Personen in unserer Pfarrei, welche wir jeweils am Herz-Jesu-Freitag besuchen und die Hauskommunion bringen, zum Symbol des Teilens und Miteinanders ein gesegnetes Brot, Dreikönigswasser in einer Flasche abgefüllt und ein gesegnetes Opferlicht nach Hause gebracht.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Father Joseph für das Segnen der Brote anlässlich des feierlichen Gottesdienstes.

In diesem Sinne wollen wir die Pfarreiangehörigen, für welche es schwierig ist, am sonntäglichen Gottesdienst teilzunehmen, trotzdem am Geschehen in der Kirche teilhaben lassen.

Die Pastoralgruppe,
das Team der Hauskommunion
und der Pfarreirat



Kollekten im Februar 2022

6. Laienapostolat	228.40
13. Jugendkollekte Deutschfreiburg	167.55
20. Vinzenzverein	129.45
28. Pastorale Projekte von Pfarreien	77.60

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren

zum Geburtstag



75 Jahre

Hermann Zbinden,
Kapellacker, Tentlingen 24. April

Raphael Götschmann,
Dorfplatz, Giffers 28. April

80 Jahre

Alice Gugler, Gräffetstrasse, Giffers 15. April

Peter Feyer, Birkenweg, Tentlingen 15. April

Anton Aebischer,
Oberdorfstrasse, Giffers 20. April

85 Jahre

Blandine Egger,
Bergstrasse, Tentlingen 9. April

94 Jahre

Clara Zbinden, Kreuzweg, Tentlingen 11. April

Wir wünschen den Jubilarinnen und den Jubilaren gute Gesundheit und Gottes Segen.

Versammlungen, Anlässe

Gemeinde

Gemeindeversammlung am Freitag, 8. April
im Gasthof zum Roten Kreuz

Ministranten SE Sense-Oberland

Sporttag am Samstag, 9. April in St. Silvester
für alle Ministranten

Musikschule Giffers-Tentlingen

Frühlingskonzert am Samstag, 9. April
im Gasthof zum Roten Kreuz

Pfarrei

Pfarreiversammlung am Montag, 11. April
im Gasthof zum Roten Kreuz

Elternverein Giffers-Tentlingen

Ostereiersuche am Samstag, 16. April

Unser Pfarreijahr 2021 in Zahlen

Leider hat uns Corona fast das ganze Jahr in Atem gehalten. Dennoch konnten wir mit einigen Wochen Unterbruch die Hl. Messe in beschränktem Rahmen feiern und Sakramente konnten gespendet werden.

Zwei Kinder durften in unserer Kirche getauft werden.

Das erste Mal die Kommunion empfangen konnten 25 Kinder.

Hochzeit wurde keine gefeiert.

Leider mussten wir von 25 lieben Mitmenschen Abschied nehmen. Der Herrgott möge sie in seinen Frieden aufnehmen

Danke

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Personen und Vereine für die Mithilfe bei der Gestaltung und Durchführung der verschiedenen Feiern und Anlässe, die im Jahre 2021 möglich waren. Dank Ihnen allen, geschätzte Helferinnen und Helfer, bleibt unsere Pfarrgemeinschaft lebendig.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Bussfeier

Am Sonntag, 3. April wird um 15.00 Uhr in der Kirche Plasselb eine gemeinsame Bussfeier mit anschliessender Beichtgelegenheit für die ganze Seelsorgeeinheit Sense-Oberland angeboten.

Rosenkranz in der Pfarrkirche Plaffeien

Jeden Donnerstag um 14.00 Uhr

Fastensuppe

Die Fastensuppe findet statt am Karfreitag, 15. April von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Mensa der OS Plaffeien, vorbereitet durch die Jubla Plaffeien und von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Buvette Jailhouse Rohr, Schwarzsee, vorbereitet durch die Pastoralgruppe Plaffeien.

Der Erlös der Suppe kommt vollumfänglich der Fastenaktion zugute. Spenden können Sie auch auf:

«Fastenopfer», Luzerner Kantonalbank,
IBAN CH61 0077 8010 0013 9290 3

Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Spendern ein ganz herzliches Dankeschön.

Osterkerzen 2022

Auch in diesem Jahr werden in den Kirchen Plaffeien und Schwarzsee Osterkerzen von der Stiftung ssb verkauft. Preis Fr. 11.–.



Kollekten im Februar 2022

6. Laienapostolat	249.70
13. Jugendkollekte Deutschfreiburg	286.65
20. La Tuile – Notschlafstelle	174.50
27. Pastorale Projekte für Pfarreien	243.60

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Erstkommunion am Sonntag, 24. April 2022

Folgende Kinder aus unserer Pfarrei freuen sich auf das Sakrament der Erstkommunion:

Livio Aeby, Lia Baeriswyl, Dario Buchs, John Dubach, Leandro Gremaud, Benedict Jungo, Luisa Kolly, Maeva Krattinger, Leon Luzzi, Sven Neuhaus, Sofie Piller, Lionel Piller, Ennio Remund, Elin Lia Schrag, Zoe Ulrich, Chrystel Werro

8.50 Uhr Feierlicher Einzug durch die Kirchstrasse in die Kirche, angeführt von der Musikgesellschaft «Alphorn»

9.00 Uhr Gottesdienst mit Erstkommunion

Den Dankgottesdienst mit Segnung von Andenken und Geschenken feiern wir am Sonntag, 15. Mai um 9.00 Uhr in der Kirche Plaffeien.

Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Elisabeth Baeriswyl, Zelgli 44 11. April

80 Jahre

Paul Brügger, Büel 49 28. April

Margaritha Cotting, Allmetsriedli 117 30. April

90 Jahre

Cécile Cosandey, Zelgli 42 5. April

92 Jahre

Marie Theres Raemy, Hollerweg 9 16. April

95 Jahre

Rosa Schuwey, Büel 20 19. April

99 Jahre

Agnes Rüffieux, Bachmatte 10 4. April

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und Kraft, frohen Mut und Gottes reichen Segen!



Versammlungen, Anlässe

Ministranten SE Sense-Oberland

Sporttag am Samstag, 9. April in St. Silvester

Vinzenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Es freut uns, den Mittagstisch wieder wie gewohnt durchführen zu können.

Wir starten am **Montag, 11. April 2022, um 11.30 Uhr im Pfarreisaal.**

Anmeldung eine Woche vorher bei:

Annemarie Vonlanthen, Schwarzsee,
079 363 30 59

Pfarreiverwaltung Plaffeien, 026 419 05 40
(zu Bürozeiten)

Das Team vom Mittagstisch freut sich auf Euch.

Pfarreiversammlung

Die ordentliche Pfarreiversammlung findet nicht wie gewohnt im April statt, sondern am **Mittwoch, 1. Juni 2022.**

Die Details folgen zu gegebener Zeit. Wir danken für das Verständnis.

Frohe Ostern!



Buch des Monats

Meditativ-poetische Einblicke in die Bibel, in den Glauben, ins Leben – Impulstexte zum Innehalten, auch für den Religionsunterricht und die Pastoral



Leben heisst Unterwegssein. Jeder weiss davon. Auch die Bibel greift dies immer wieder auf. – In den Texten von Günter Grimme finden sich dazu Einblicke und Ausblicke: Ermutigungen, vertrauend-suchend den eigenen Weg weiterzugehen. Denn, so die vielfache Erfahrung: Einer geht mit, kreuz und quer.

Günter Grimmes griffig formulierte Reflexionen laden ein zum meditierenden Nach-Gehen. Hervorragend geeignet auch als Impulstexte im Religionsunterricht wie im pastoralen Kontext. Seine Reflexionen hat Grimme in drei Kapiteln zusammengefasst: Einblicke in die Bibel, Einblicke in den Glauben und Einblicke in das Leben.

Verlag Neue Stadt
176 Seiten, 21cm x 13cm, kartoniert
ISBN: 978-3-7346-1272-5



Kollekten im Februar 2022

5. Laienapostolat	87.60
12. Jugendkollekte Deutschfreiburg	94.85
19. Cerebral gelähmte Kind	56.50
26. Pastorale Projekte von Pfarreien	29.—

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren

zum Geburtstag

75 Jahre

Kanis Clément, Schützenweg 9 16. April

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.



Geführte Anbetung mit Heilungsgebet

am Freitag, 1. April entfällt

Bussfeier der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland in der Fastenzeit

am Sonntag, 3. April um 15.00 Uhr
in der Pfarrkirche Plasselb

Osterkerzen 2022

Vom Palmsonntag an werden in der Kirche die gesegneten Osterkerzen der Stiftung ssb zum Verkauf angeboten. Preis pro Kerze Fr. 11.—.

Fastensuppe

Am Karfreitag, 15. April wird in der MZH von 11.00 bis 13.00 Uhr die Fastensuppe aus-
geschenkt. In einem passenden Gefäß kann die
Suppe auch mit nach Hause genommen wer-
den. Die Kleinen dürfen sich in der Bastelecke
oder beim Eiermalen vergnügen.

Der Erlös kommt der Fastenaktion zugute.

Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, so-
wie den Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Feiern während der Kar- und Ostertage

Um allen Pfarreien gerecht zu werden hat das SESO-Team ein Plan für die Ostermessen erstellt.

In unserer Pfarrei sind folgende Messen ge-
plant:

Gründonnerstag um 18.30 Uhr Abendmahlfeier

Karfreitag um 15.00 Uhr Feier des Leidens und
Sterbens des Herrn

Ostersamstag **kein** Gottesdienst

Ostersonntag um 9.00 Uhr Festeucharistie

Erstkommunionfeier am Sonntag, 24. April

Bei mir bist du gross! – so lautet das diesjähri-
ge Motto unserer Erstkommunion. Diese Worte
greifen dabei die Begegnung des Zollpächters
Zachäus mit Jesus auf, von der im Lukasevan-
gelium (Kapitel 19, Vers 1-10) berichtet wird.

Die Kinder, die Jesus bei sich aufnehmen
möchten, wie es einst der Zollpächter Zachäus
machte, sind: Melina Andrey, Loris Bapst, Lea
Böhler, Dylan Crettenand, Nina Egger, Yara
Lauper, Tiago Schafer, Anna-Sofia Seewer,
Noah Zbinden und Yael Zbinden.

Die Kollekte ist für die Stiftung Nuru bestimmt.

Wir wünschen den Kindern mit ihren Familien
einen wunderschönen Erstkommunionstag.

Unter Vorbehalt wird die Hl. Messe im Normal-
fall für alle geöffnet sein.

Der Dankgottesdienst wird dann am Samstag
14. Mai stattfinden.

Katechet Buchs Daniel

Hirtenmesse am Sonntag, 1. Mai

Der Hirtenverband Sense-Oberland und der
Talschaft Jaun lädt ein zur Hirtenmesse am
Sonntag, 1. Mai um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche
Plasselb. Auch die Dorfbevölkerung ist herzlich
dazu eingeladen.



Versammlungen, Anlässe

Musikgesellschaft

Jahreskonzert am Samstag, 2. April
in der MZH **verschoben**

Pfarrei

Glaubenskurs «Dimensionen einer Freundschaft» am Mittwoch, 6. April im Vereinslokal

Glaubenskurs «Heilsame Begegnungen» am Mittwoch, 13. April im Vereinslokal

Ministranten Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Sporttag am Samstag, 9. April in St. Silvester

Arbeiterverein

Lotto am Donnerstag, 14. April
im Hotel Edelweiss

Theatergesellschaft

Die Theateraufführungen sind **abgesagt**

Pfarrblattbeitrag

In der Mitte des Pfarrblattes finden sie wie jedes Jahr im April einen Einzahlungsschein für eine freiwillige Spende. Ein herzliches «Vergäuts-Gott» dafür.

Frauenverein



Eiersuche an der Ärgera

Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach den farbigen Eiern, die der Osterhase für uns versteckt hat.

Bei einem gemütlichen Eiertüttsche verspeisen wir gemeinsam die gefundene Beute.

Bring einen Korb mit zum Sammeln.

Wann: Ostermontag, 18. April

Wo: Grillstelle Ärgera Plasselb

Zeit: 10.30 Uhr

Bitte meldet euch bis zum 12. April an, dass der Osterhase auch genug Eier versteckt im Wald.

Anmeldung bei Miriam 079 544 49 68

Der Anlass wird vom Frauenverein Plasselb organisiert und ist für Alle frei.

Unser Kässeli freut sich über einen kleinen Zustupf.

Wer etwas wagt, den enttäuscht der Herr nicht, und wenn jemand einen kleinen Schritt auf Jesus zu macht, entdeckt er, dass dieser bereits mit offenen Armen auf sein Kommen wartete.

Papst Franziskus



Pfarreiversammlung

**Donnerstag, 7. April um 20.00 Uhr
in Rechthalten**

Die ganze Pfarreibevölkerung ist herzlich eingeladen.

Kollekten im Februar 2021

05./06. Laienapostolat	140.—
12./13. Jugendkollekte Deutschfreiburg	120.—
19./20. Kongregation der Kanisiusschwestern Freiburg	170.—
26./27. Pastorale Projekte von Pfarreien	120.—

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren

zum Geburtstag in Rechthalten

92 Jahre

Emma Jenny-Bielmann,
PH Aergera, Giffers 18. April

zum Geburtstag in Brünisried

97 Jahre

Christine Zbinden-Delaquis,
PH Maggenberg, Tafers 25. April

*Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude,
gute Gesundheit und Gottes Segen.*

Bussfeier mit anschliessender Beichtgelegenheit für die ganze Seelsorgeeinheit

am Sonntag, 3. April 2022
um 15.00 Uhr in der Kirche Plasselb

Verkauf von Osterkerzen

Mit dem Kauf der Osterkerzen zum Preis von Fr. 11.— unterstützen wir die Arbeit von Menschen mit einer Beeinträchtigung der Stiftung ssb. Die Kerzen können ab dem 9./10. April in der Kirche Rechthalten und Brünisried gekauft werden.

Fastensuppe am Karfreitag als Take away und im Foyer bei der Turnhalle

In diesem Jahr wird am Karfreitag, 15. April ab 11.15 Uhr bis 13.00 Uhr die Fastensuppe im Foyer bei der Turnhalle Rechthalten serviert. Die Suppe wird ebenfalls als Take away angeboten und kann im Foyer ab 11.15 Uhr abgeholt werden. Bitte bringen Sie dafür eine Schüssel mit.

Alle sind zur Fastensuppe herzlich eingeladen. Der Erlös ist für die Fastenaktion bestimmt.

Ostereier-Färbe-Aktion für Kinder

Nach den Ostergottesdiensten werden traditionell Ostereier verteilt. In diesem Jahr möchten wir mit Kindern, die Spass und Freude haben, die Eier selbst färben und dekorieren.

Welche Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren haben Lust dazu? Wir färben die Eier am Vormittag vom Samstag, 16. April 2022 im Pfarrbüro in Rechthalten, eine Anmeldung bis zum 9. April ist erforderlich. Zur Belohnung dürft Ihr zwei selbst gestaltete Eier gleich mitnehmen.

Weitere Infos und Anmeldung bei
Jan Bartelsen, 079 420 19 11

Erstkommunion Rechthalten

Am 24. April gehen folgende Kinder aus Rechthalten zur Erstkommunion:

*Andi Biemann, Lina Buchser, Lia Dietrich
Eliane Zbinden, Dario Zurkinden*

Wir beginnen um 10.25 Uhr mit einem festlichen Einzug ab dem Schürli und laden Sie herzlich zu diesem Festgottesdienst ein. Anschliessend an die Feier sind alle zum Aperitif ins Foyer bei der Turnhalle eingeladen.

Versammlungen, Anlässe

Rechthalten-Brünisried

Ministranten SE Sense-Oberland

Sporttag am Samstag, 9. April in St. Silvester



Rosenkranz in der Pfarrkirche

jeden Mittwochnachmittag um 14.00 Uhr

Kindergottesdienst zu Ostern

Am Freitag, 1. April um 15.15 Uhr
im Vereinssaal

Bussfeier

Am Sonntag, 3. April wird um 15.00 Uhr in der Kirche Plasselb eine gemeinsame Bussfeier mit anschliessender Beichtgelegenheit für die ganze Seelsorgeeinheit Sense-Oberland angeboten.

Wochenmesse in französischer Sprache

Jeden letzten Mittwoch des Monats findet um 18.30 Uhr eine Messe in der Pfarrkirche statt, die auf französisch (oder zweisprachig je nach Teilnehmern) gefeiert wird. Eine vorausgehende Anbetung, die um 17.00 Uhr beginnt, ist angeboten. Es können auch Gedächtnismessen gelesen werden.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Osterkerzen 2022

Die Osterkerzen der Stiftung ssb Tafers/Schmitten werden zum Preis von Fr. 11.– hinten in der Kirche angeboten.

Erstkommunion am 1. Mai 2022

Bei mir bist du gross! - so lautet das diesjährige Motto unserer Erstkommunion. Diese Worte greifen dabei die Begegnung des Zollpächters Zachäus mit Jesus auf, von der im Lukasevangelium (Kapitel 19, Vers 1-10) berichtet wird.

Die Kinder, die Jesus bei sich aufnehmen möchten, wie es einst der Zollpächter Zachäus machte, sind: Rafael Alves Costa, Sophie Andrey, Jérémie Auderset, Lya Brünisholz, Dorian Kolly, Emily Lauper, Alison Losey und Maïa Perriard.

Die Kollekte ist für die Stiftung Nuru bestimmt.

Wir wünschen den Kindern mit ihren Familien einen wunderschönen Erstkommunionstag.

Unter Vorbehalt wird die Hl. Messe im Normalfall für alle geöffnet sein.

Der Dankgottesdienst wird dann am Samstag 14. Mai stattfinden. Katechet Daniel Buchs

Wir gratulieren

zum Geburtstag

75 Jahre

Rudolf Boschung, Flüeliweg

4. April



Wir wünschen dem Jubilar gute Gesundheit und Gottes Segen.

Versammlungen, Anlässe

Ministranten SE Sense-Oberland

Sporttag für alle Ministranten
am Samstag, 9. April in St. Silvester

Musikgesellschaft

Jahreskonzert am Samstag, 23. April
in der Turnhalle

Forum für das Alter

Mittagstisch am Donnerstag, 28. April
im Vereinssaal

Gemeinde

Gemeindeversammlung am Freitag, 29. April
im Vereinssaal

Unser Pfarreijahr 2021 in Zahlen

Leider hat uns Corona fast das ganze Jahr in Atem gehalten. Dennoch konnten wir mit einigen Wochen Unterbruch die Hl. Messe in beschränktem Rahmen feiern und Sakramente konnten gespendet werden.

Dreizehn Kinder durften in unserer Kirche getauft werden.

Das erste Mal die Kommunion empfangen konnten sieben Kinder.

Drei Hochzeiten durften gefeiert werden.

Leider mussten wir auch von vier lieben Mitmenschen Abschied nehmen. Der Herrgott möge sie in seinen Frieden aufnehmen

Danke: Ein herzliches Dankeschön geht an alle Personen und Vereine für die Mithilfe bei der Gestaltung und Durchführung der verschiedenen kirchlichen Feiern und Anlässe, die im Jahre 2021 möglich waren. Dank Ihnen allen, geschätzte Helferinnen und Helfer, bleibt unsere Pfarrgemeinschaft lebendig.



Unsere Verstorbenen

† Oskar Niederberger-Schuwey, Plaffeien

Oskar wurde am 24. Juni 1953 als zweites Kind des Alfons und der Elisabeth Niederberger-Schmutz in der Fuhra geboren. Während seiner Kindheit verbrachte er einige Sommer auf der Alp Riggisalp bei seinem Onkel Alfons und Tante Anni. Nach der abgeschlossenen Lehre als Metzger folgte die Rekrutenschule in Bern. Gleich danach war Oskar zwölf Jahre bei der Firma Micarna tätig.



Es folgten drei strenge Hirtensommer auf den Alpen «Reidigenalp und Luchera». In diesen Jahren trat er mit Josiane Schuwey in den Bund der Ehe, aus welcher 1980 das erste Kind Carmen entspross. In den Jahren 1982 und 1983 wurden zwei weitere Töchter, Clairine und Ingrid geboren. Fünf Jahre später erblickte der erste Sohn Joel das Licht der Welt.

Die Übernahme des Elternbetriebs 1986 machte Oskar sehr glücklich. Im Winter konnte er bei seinem Nebenjob als Liftangestellter im Schwarzsee Hobby und Beruf verbinden.

Oskar war mehrere Jahre Mitglied der Musikgesellschaft Plaffeien und lebte für die Musik. Als Aktivmitglied des Fussballvereins konnte er seine sportlichen Stärken im Fussballspielen ausleben.

Ab 1993 bewirtschaftete er während 25 Jahren mit seiner Familie die Alp Spitel-Gantrisch. Seine Stammkundschaft verbrachte dank Oskar's unterhaltsamen Art viele amüsante Stunden auf der Alp. «Z'Bärg ga» war sein ein und alles.

Oskar war stolzer Grossvater von zehn Enkelkindern, welchen er auch den einen oder anderen seiner Jugendstrieche mit auf den Weg gegeben hat. Trotz seiner eingeschränkten Gesundheit hat er immer sehr gerne auf dem Bauernhof seines Sohnes mitgeholfen.

2020 musste er sich aufgrund eines kleinen Unfalls ärztlich untersuchen lassen, es folgte eine

unheilbare Krebsdiagnose. Trotz den hoffnungslosen Gesprächen mit den Ärzten hat er eineinhalb Jahre dagegen angekämpft und die Hoffnung bis zuletzt nicht verloren.

Am 29. Dezember 2021 wurde er von seinem Leiden erlöst und ist friedlich eingeschlafen.

Wir kannten Oskar als sehr lebensfrohen Mann. Wo immer er war, gab es etwas zu lachen.

Seine Familie

† Agnes Zosso-Julmy, Tentlingen

Am 1. Juli 1938 erblickte Agnes Julmy, genannt «Nessi», auf dem Bauernhof Bühle in St. Silvester das Licht der Welt. Bei Mutter Agnes und Vater Humbert wuchs sie mit sechs Geschwistern auf. Ihre Schuljahre absolvierte Nessi in St. Silvester.



Als 17-Jährige arbeitete sie ein Jahr in der Kanisius Druckerei und Buchbinderei in Freiburg. 1956 zog ein Teil der Familie Julmy von St. Silvester nach Balletswil, wo sie den Bauernhof mütterlicherseits übernahmen. Hier half Mama tüchtig mit.

Unseren Vater, Zosso Peti, heiratete Mama am 27. August 1960. Aus dieser Ehe gingen drei Kinder hervor: Dominik, Marius und Prisca. Neben der Arbeit als liebevolle Mutter und Hausfrau arbeitete Nessi vier Jahre im Nähatelier «Hose-Raemy» in Giffers. Während zehn Jahren unterstützte sie die Familie Dr. Hahnloser in Freiburg, wo sie sich um Haus, Garten und die Betreuung der Kinder kümmerte. Danach arbeitete Nessi fünf Jahre im Altersheim Schloss Maggenberg Tafers, anschliessend weitere dreizehn Jahre im Pflegeheim Region Aegera. Hier hat sie auch die letzten Monate ihres Lebens verbracht, liebevoll umsorgt und betreut vom ganzen Team.

Mama war immer für die Anderen da, sich selber hat sie immer ganz weit nach hinten gestellt.



Unsere Verstorbenen

Sei es beim Lebenspartner Stanislav, der Nessi jeden Tag liebevoll umsorgt und besucht hat, ihren Kindern, von ihr vergötterten Enkeln, Nachbarn, überall half sie. In unseren Herzen lebt sie weiter als eine wunderbare, gütige, liebevolle Partnerin, Mutter, Grossmutter und Freundin. Wir werden sie sehr vermissen, ihr wunderbares Wesen, ihren Schalk, ihre gestrickten Socken und ihre feinen Kochkünste. Weit bekannt waren ihre fantastischen Brätzle und Büschelibire, sogar in besten Restaurants. Nach einem Besuch bei ihr hatte sie immer eines von Beiden parat als Geschenk.

Am 29. Dezember 2021 wurde sie von ihrer schweren Krankheit ALS erlöst. Zutiefst traurig und in ewiger Liebe nehmen wir Abschied von Agnes und lassen sie in Frieden heimkehren.

Ihre Familie

† Marie Schwartz, Giffers

Als erstes Kind von Agnes und Josef-Alfred Schwartz erblickte Marie am 12. November 1953 das Licht der Welt. Mit ihren vier Brüdern konnte sie eine glückliche Kindheit erleben. Die Schulzeit verbrachte Marie in Giffers. Nach der Schule half sie tatkräftig auf dem elterlichen Hof mit. Als die Eltern im Jahre 2003 verstarben, konnte Marie bei ihrem Bruder Josef und dessen Frau Heidi wohnen und auf dem Hof mithelfen. Dank der Pflege von Irene Raemy und den Ausflügen mit Charlotte Imhof konnte sie noch schöne Zeiten erleben. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Irene und Charlotte.

In den letzten Jahren verschlimmerte sich ihr Gesundheitszustand. Für uns alle überraschend und unverständlich schloss Marie am Sonntagmorgen, den 2. Januar 2022 für immer ihre Augen.

Miggi, wir wünschen Dir eine letzte schöne Reise.



Deine Familie

† Hildegard Vonlanthen-Portmann, Giffers

Hildegard, genannt «Hildi», kam am 30. Oktober 1948 in Rechthalten als viertes von fünf Kindern des Oskar Portmann und der Marie, geborene Crottet, zur Welt. Hildi besuchte die gesamte Schule in Rechthalten. Später half sie dann im Dorf-laden und Haushalt der Familie Neuhaus aus. Viele Jahre war sie auch als Teilzeitserviervochter tätig, u.a. im Gasthof «Zum Roten Kreuz» in Giffers.



Bereits in jungen Jahren lernte sie ihre grosse Liebe und zukünftigen Ehemann, Hans Vonlanthen aus Giffers, kennen. Sie heirateten im Dezember 1969 und wohnten fortan im Elternhaus von Hans an der Oberdorfstrasse. 1970 kam Caroline und 1971 Simone zur Welt und das Familienglück war perfekt. Liebevoll und fürsorglich kümmerte sich Hildi um die beiden Töchter, den Haushalt sowie den Umschwung und Garten.

Hildi war sportlich, spielte Volleyball und turnte gern. Jahrelang war sie auch im Landfrauenverein, besuchte Nähkurse und war unendlich stolz auf ihre selbstgenähte Tracht, die auch heute noch von ihrer neuen Besitzerin in Ehren getragen wird. Auch liebte sie das Stricken und das «Goblin sticken».

Sie machte gerne ausgiebige Spaziergänge rund um Giffers und Umgebung, liebte das Reisen ins nahe Ausland, war gerne in der Natur und den Bergen, «klopfte» ab und an einen Jass oder sass oft bei einem Kaffee oder Glas Wein in einer fröhlichen Runde.

Noch vor ihrem 60. Geburtstag begann bei Hildi das Anfangsstadium einer fronto-temporalen Demenz. Jahrelang war sie «stabil» und wurde daheim von Hans betreut. Als die Betreuung zu Hause nicht mehr möglich war, fand sie ab April 2020 einen Platz im Pflegeheim Aergera. Dort wurde sie liebevoll umsorgt und gepflegt. Sie schlief friedlich am Abend des 4. Januars 2022 ein.



Unsere Verstorbenen

Hildi war eine Frohnatur, eine liebevolle Ehefrau und Mama sowie eine hilfsbereite Schwester, Schwägerin, Nachbarin und Freundin. Die Lücke, die sie hinterlässt, werden wir mit vielen schönen Erinnerungen füllen und sie stets in unseren Gedanken und Herzen tragen.

Deine Familie

† Edwin Lauper, Plasselb

Edwin wurde seinen Eltern Cornel und Anna Lauper-Aebischer am 12. Juli 1940 als drittes von elf Kindern geboren. Er erlebte eine glückliche, aber sehr arbeitsreiche Jugendzeit.



Am 6. Juni 1969 führte er Erika Lüthi zum Traualtar. Sie führten eine sehr glückliche Ehe. Von 1962 bis zu seiner Pensionierung war er ein treuer und zuverlässiger Mitarbeiter der Ciba Geigy und Ilford in Marly, er arbeitete dort als Schichtarbeiter. 1973 erfüllte er sich mit seiner Erika den grossen Traum eines Eigenheims in der Farnera, wo er bis zu seinem Tode lebte.

Edwin war sehr engagiert im Vereinsleben. Er war im Arbeiterverein, in der Schützengesellschaft und im Skiklub. Für den Verkehrsverein, wo er von 1982 bis heute Vorstandsmitglied war, engagierte er sich ganz besonders. Tagelang war er auf den Wanderwegen der Region unterwegs, schnitt Bäume und Äste, putzte die Wege, ersetzte die Tafeln und Wegweiser, sperrte gefährliche Stellen ab, unermüdlich war er stets darum bedacht, dass wir auf tadellosen Pfaden unsere Wanderungen geniessen konnten. Dazu kamen die wunderbaren Ruhebänke, die er exakt, wie man es sich von ihm gewohnt war und mit viel Liebe und Hingabe erstellte. Als begeisterter Berggänger und Skitourenläufer liebte er selber die schönen Wanderungen und Skitouren.

Die Familie war ihm sehr wichtig, er hatte ein inniges Verhältnis mit seinen Geschwistern. Die Spaziergänge oder Treffen zum Aperitif am Sonntagmorgen mit seinen Brüdern waren ihm

heilig. Edwin kümmerte sich immer liebevoll um seine liebe Ehefrau Erika. Die beiden gingen fast täglich irgendwo zum Kaffee trinken oder manchmal zum Mittagessen. Sie genossen es zusammen unter die Leute zu kommen und mit Bekannten ein Schwätzchen zu halten.

Am Sonntag, dem 9. Januar 2022 kam es leider nicht zum gewohnten Sonntagsspaziergang und anschliessenden Apéro mit seinem Bruder Andreas. Edwin erlitt beim Schneeschoren einen Herzstillstand und Andreas und allen anderen Helfern gelang es leider nicht das Leben von Edwin zu retten.

Deine Familie

† Ulrich Pürro-Kolly, Plaffeien

Ulrich wurde am 18. Februar 1929 in Zumholz, St. Antoni als siebtes Kind den Eltern Stephan und Christine Pürro-Eltschinger geboren. Ein Jahr später zog die Familie nach Sahli, Oberschrot. Ueli verbrachte eine zufriedene Kindheit mit seinen Eltern und dreizehn Geschwistern. Nach der Schulzeit arbeitete Ueli auf verschiedenen Bauernbetrieben im Sensebezirk und im Seeland.



Am 15. November 1957 heiratete er Rosa Kolly aus Büel, Oberschrot. Das frisch vermählte Paar zog nach Bern, wo ihre erste Tochter Sonja im März 1958 geboren wurde. Ueli arbeitete zu dieser Zeit bei den SBB im Depot in Bern.

Fünf Jahre später kaufte das Paar ein altes Bauernhaus in Bächlisbrunnen, St. Antoni, wo kurz darauf ihre zweite Tochter Judith im August 1963 zur Welt kam. In seiner Freizeit renovierte er das neu erworbene Heim. Ueli sorgte bestens für das Wohl seiner Familie. Er war ein liebevoller Ehemann und Vater. Ueli und Rosa wurden vier Enkelkinder geschenkt, an denen sie grosse Freude hatten.

1994 ging Ueli in Pension, nach 35 Dienstjahren bei der SBB. In seiner Freizeit beschäftigte er sich gerne mit der Pflege seines Hauses. Auch in



Unsere Verstorbenen

seinem eigenen Stück Wald war er oft vorzufinden, wo er sogar eine Feuerstelle eingerichtet hat. Auch ging er sehr gerne Heidelbeeren pflücken.

Nach vielen erfüllten Jahren zog das Paar in eine Wohnung in die Bachmatte, Oberschrot. Leider verstarb seine geliebte Frau zwei Jahre später, am 29. August 2016, nach mehrmonatiger Krankheit. Das war ein harter Schlag für Ueli. Trotzdem bewahrte er seine Zufriedenheit. Einkaufen und Kochen bereiteten ihm Freude. Er genoss die wöchentlichen Besuche seiner Töchter, wo sie gemeinsam putzten, Unkraut jäteten und zusammen assen. Auch mit seiner Schwester Marie traf er sich wöchentlich zum Kaffee trinken und plaudern.

Am Weihnachtsmorgen hat ihn seine Tochter Judith am Boden liegend gefunden. Die ganze Familie pflegte ihn noch zwei Wochen lang liebevoll in seiner Wohnung, wo er dann am Morgen des 9. Januar 2022 friedlich eingeschlafen ist.

Seine Familie

† Ida Leibzig-Zosso

Ida Zosso kam am 26. Juli 1927 als jüngstes von acht Kindern (fünf Buben und drei Mädchen) der Familie Christoph und Marie Zosso-Jelk in St. Silvester zur Welt. Die Schule besuchte sie zuerst in St. Silvester, später in Giffers. In einer Stelle in Estavayer-le-Lac lernte sie gut französisch und fand auch ihren Lebenspartner, den Schreinermeister Jean Leibzig. Das Paar heiratete 1947, und ihr Sohn Edgar kam zur Welt. Die junge Familie zügelte nach Yverdon-les-Bains. Als Jean aber eine schöne und höchst interessante Anstellung als Abteilungsleiter in einer Importfirma für Möbel und östliche Holzartikel antreten konnte, wurde Vevey am Gestade des Genfersees für zwanzig Jahre die Heimat von Ida. Aber stets pflegte sie den Kontakt mit dem Senseland, wozu bald ein einfaches Chalet in Stersmühle gebaut wurde.



Wie gut das war, zeigte sich, als ihr Mann Jean schwer erkrankte und 1977 starb. Das Chalet wurde etwas ausgebaut und Ida verbrachte die letzten 40 Jahre in Tentlingen. Die zwei Grosskinder freuten sich immer wieder, hier ihre Grand'mama zu besuchen. Und später freute sich Ida sehr an den fünf Urenkeln.

Untätig war Ida Leibzig in all den Jahren nicht: Über zwei Jahre pflegte sie eine krebskranke Verwandte. Sie begleitete eine junge Mutter in ihrer sehr schweren Schwangerschaft und sorgte für die Familie. Sie wurde die Vertraute und «der Beichtvater» der Umgebung. Und sie besorgte einen Gemüsegarten mit vielen Blumen, sammelte Pilze und verstreute gute Laune. Mehr und mehr lebte und wirkte sie im Rhythmus der Natur, der Jahreszeiten und der Wetterkapriolen. Ein einfacher Haselstock lud oberhalb ihres Heimes zum täglichen Fussmarsch ein.

Doch ein Krebsleiden liess sie schwächer werden, der Eintritt ins Pflegeheim Aegera anfangs Oktober wurde unumgänglich und am 12. Januar 2022 gab sie ihrem Schöpfer ihr Leben friedlich zurück.

Deine Familie

† Niklaus Minnig, Plaffeien

Geboren wurde Niklaus am 25. Februar 1952 in Freiburg. Er war das älteste Kind von Anny und Edmund Minnig-Schöb, mit Rita, Beatrice und Bernhard war die Familie komplett. Die Arbeit von Vater Edmund verlangte mehrere Ortswechsel, dies war für Anny und auch für die Kinder nicht immer einfach. Ab 1964 wohnte die Familie im neu erbauten Einfamilienhaus in Düdingen.



Nick absolvierte eine Lehre als Tiefbauzeichner und arbeitete während seiner ganzen Berufszeit für denselben Arbeitgeber.

Seine grosse Passion war die Leichtathletik. Sein grösster Erfolg war 1973 der 2-fache Schweizermeistertitel über 3000m und 5000m Steeple



Unsere Verstorbenen

und wofür er den «Mérite sportif fribourgeois» erhielt. Nach mehreren Verletzungen musste Nick seine sportliche Karriere aufgeben, er entdeckte danach seine Leidenschaft für das Velofahren.

Viel Freude bereitete Nick die Geburt seiner Tochter Sabine im April 1994. Sie war sein Sonnenschein, und die beiden waren ein eingespieltes Team und sehr miteinander verbunden.

Als Kind verbrachte Nick die Ferien mit der Familie Minnig oft auf der Bettmeralp, der Heimat von Edmund, die auch zur Heimat von Nick wurde. Hier in den Bergen, in der Natur, beim Wandern fühlte er sich wohl. Er kaufte sich seine eigene Wohnung, den «Adlerhorst» und verbrachte dort so oft es ging seine Freizeit.

2014 erlitt Nick einen schweren Hirnschlag. Dank seinem Kampfgeist und vielfältiger Unterstützung konnte er sich zurückkämpfen und trotz seiner Sehbehinderung ein gutes – wenn auch eingeschränktes Leben führen.

Und nochmals bekam sein Leben eine unerwartete Wende, als er Erika Von Gunten kennen und lieben lernte. Sie heirateten im November 2019 und ergänzten sich sehr gut, konnten sich gegenseitig unterstützen und verbrachten eine glückliche Zeit miteinander. Als sich Erikas Gesundheitszustand verschlechterte, konnte sie voll auf Nick's Hilfe zählen.

Leider wollte es das Schicksal anders. Am 10. Januar 2022 starb Nick völlig unerwartet im Beisein von Erika an Herzversagen.

Seine Familie

† Albin Neuhaus, Plaffeien

Das Leben von Albin Neuhaus war geprägt von schweren Prüfungen. Er hat sie angenommen und mit viel Kraft und Durchhaltewille gemeistert. Er hat uns gezeigt, wie man auch in den schwierigen Momenten kämpft und weitermacht.



Mit blossen Händen hat er uns ein Heim gebaut. Er hat alles gegeben, damit wir bei ihm aufwachsen durften. Als alleinerziehender Vater zu dieser Zeit, wurde er mehr geächtet als geachtet. Doch er hat einfach weitergemacht, allen Hindernissen zum Trotz. Auch für seinen Sohn, der weit weg sein Zuhause hatte, hat er immer einen Platz frei behalten. Danke Papa!

Als wäre das nicht genug, musste er einen schweren Unfall erleiden. Er hat sich mutig Schritt für Schritt ins Leben zurückgekämpft. Endlich kamen nun Jahre, die er mit Wandern, Tanzen und Jassen geniessen durfte.

Vor zwei Jahren dann, im wahrsten Sinne des Wortes, kam der Schlag. Er hat ihn aus seiner Selbständigkeit gerissen. Am 14. Januar 2022 ist Albin von uns gegangen.

Nun bist du befreit und frei. Danke für alles lieber Papa!

Deine Familie

† Heinrich Sottas-Ackermann, Plaffeien

Heinrich (Henri) Sottas wurde am 4. Mai 1932 in Gumefens geboren. Der Unfalltod seines Vaters führte seine Mutter Marie und seinen Bruder Fernand 1935 zurück in die Heimat.



Nach der Heirat seiner Mutter mit Max Piller wuchs er in der Wolfeich auf.

Nach der Guglera absolvierte Heinrich eine Lehre bei Stephan AG und wechselte später in die Polytype. Für die Montage von Druckmaschinen wurde er in nahe und ferne Länder geschickt. Die Entwicklung der mechanischen Druckverfahren verfolgte er auch nach der Pensionierung.

1954 heiratete er Marie Ackermann aus Zumholz. Bald wurden ihnen die Zwillinge Antoinette und Beat und mit einigen Jahren Abstand Gérard, Hubert und Daniela geschenkt.



Unsere Verstorbenen

Das Engagement für das Gemeinwesen nahm in seinem Leben einen hohen Stellenwert ein. In Zumholz ist er als Ammann und Kommandant der Feuerwehr in die Fusstapfen seines Schwiegervaters getreten. Rege beteiligte er sich am Vereinsleben in Brünisried. Im Cäcilienchor sang er lange über die Bene Merenti hinaus. Im Schützenverein war er im Vorstand und brachte Dutzende Medaillen nach Hause. Einen ganz besonderen Platz hatte auch der Sparverein, in dem er über Jahrzehnte als Kassier die kleinen und grösseren Einzahlungen verwaltete und jeweils vor Weihnachten in der Linde Brünisried die Auszahlung mit einem Festessen, Tanz und Tombola krönen konnte.

Heinrich blieb vor Schicksalsschlägen nicht verschont. 1986 verlor seine Frau mit 56 Jahren den Kampf gegen den Krebs, und 2019 verunglückte sein Sohn Hubert im Alter von 53 Jahren beim Deltafliegen. Auch der Tod seines Halbbruders Josef und jüngst seines Bruders Fernand beschäftigten ihn sehr.

Bis zu seinem 85. Lebensjahr konnte er in seiner Wohnung im Riedgarten bleiben und Auto fahren. Wegen den Beschwerden war der Umzug ins Pflegeheim Bachmatte unumgänglich. Gerne wäre er 90 geworden. Doch die Leiden und Schmerzen haben ihn in den letzten Monaten so geschwächt, dass sich seine Augen am 15. Januar 2022 für immer geschlossen haben.

Seine Familie

† Bernadette Boschung-Fontana, Plaffeien

Mama wurde am 6. März 1940 als viertes von sieben Kindern geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie mit ihren Eltern Viktorin und Josef und ihren Geschwistern in Tentlingen. Ihre Kind- und Jugendzeit war nicht einfach.



Mama arbeitete nach der Schule in St. Antoni bei der Familie Jungo als Haushaltshilfe, damit

sie ihre Familie finanziell unterstützen konnte. Den Weg von Brädele nach St. Antoni bewältigte sie jeweils mit dem Velo. Danach arbeitete Mama in der Cartonage im Juraquartier. Dort erlebte Mama eine sehr schöne Zeit.

Durch eine gute Freundin lernte sie Papa kennen. Am 29. April 1961 schlossen sie den Bund der Ehe. Mama und Papa bezogen ihre erste gemeinsame Wohnung in der Schmidgasse in der Freiburger Altstadt. In dieser Zeit wurde ihr Sohn Réne am 10. Oktober 1961 geboren. Anschliessend zog die Familie ins Staldenquartier. Kurz darauf wurde am 29. Oktober 1965 ihre Tochter Franziska geboren. Im Jahr 1967 sind sie ins Juraquartier gezogen. Am 15. Juni 1970 erblickte ihre Tochter Jacqueline das Licht der Welt, womit das Familienglück komplett war.

Schöne Zeiten erlebte Mama auch in den Bergen Wuesta und Grou. Einen grossen Wunsch erfüllten sie sich mit einem eigenen Chalet auf dem Campingplatz im Schwarzsee. Mama verbrachte die meiste Zeit dort und genoss diese sehr, wie auch die vielen Ausflüge, welche sie mit Papa erlebte. Stehts erfreute sie sich an ihren acht Enkelkindern und zwei Urenkeln.

Mama litt schon längere Zeit an Osteoporose, was ihr Leben dadurch einschränkte. Am 10. Mai 2017 hat Papa den Kampf gegen seine Krankheit verloren. Dadurch wurde Mamas Gesundheit beeinträchtigt und sie wurde pflegebedürftig.

Ihre letzten drei Lebensjahre verbrachte sie im Pflegeheim Bachmatte, wo sie eine gute Zeit mit liebevoller Pflege erleben durfte. Am 15. Januar 2022 schlief Mama friedlich ein.

Wir danken Mama für ihre fürsorgliche Art, für alles was sie für uns getan hat. Auch danken wir ihr, dass sie in schwierigen Zeiten stehts für uns da war. Merci Mama!

Ihre Familie



Weitere Nekrologe folgen in der nächsten Ausgabe.

Chrisammesse in Deutschfreiburg

Jedes Jahr in der Karwoche feiern weltweit die katholischen Bischöfe zusammen mit ihren Mitarbeitenden in der Seelsorge und den Gläubigen ihres Bistums die Chrisammesse.



Diese Messe heisst Chrisammesse, da während dieser Feier der Bischof das Chrisam weiht. Der Name Chrisam kommt vom griechischen Wort *chrisma*, was Salböl bedeutet. Für die Weihe mischt der Bischof das Duftöl (zumeist der Balsamstaude) in Olivenöl, haucht darüber und spricht bzw. singt das Weihe-Hochgebet, ein grosses an Gott gerichtetes Lobpreis- und Dankgebet, das in die Segensbitte mündet: «Wirke in unserer Mitte dein Heil und mache diese duftende Mischung aus Balsam und Öl für uns zu einem wirksamen Zeichen deines Segens ...».

Diese Weihe soll die Verbundenheit mit Gott sichtbar werden lassen und bewusst an die Salbung des Königs erinnern (vgl. 1 Sam 9, 16; 16, 3 u.a.), den Gesalbten des jüdischen Volkes zur Zeit seiner Könige. Diese Vorstellung wurde auf den kommenden Messias (= Gesalbter) übertragen, ein Titel, mit dem die frühe Gemeinde den auferstandenen Jesus ehrte, der in der griechischen Übersetzung «Christos» genannt wurde. Und so wurden schon bald alle Getauften «Christen» genannt.

Das Chrisam wird in der katholischen Kirche bei der Taufe, der Firmung, der Bischofs- und Priesterweihe, bei Altar-, Kirchen- und Glockenweihen verwendet.

In dieser besonderen Liturgie der Chrisammesse wird auch das Öl für die Krankensalbung und das Katechumenenöl, mit dem die Taufbewerber gesalbt werden, geweiht.

Normalerweise findet die Chrisammesse in der Kathedrale des Bistums statt, das heisst dort, wo der eigentliche Bischofssitz ist.

Seit vielen Jahren haben wir in unserem Bistum einen Turnus eingeführt: Wir feiern die Chrisammesse nicht nur in der Kathedrale von Freiburg, dem eigentlichen Bischofssitz, sondern auch abwechslungsweise in einer der fünf Bistumsregionen. Zum ganz ersten Mal feierten wir eine Chrisammesse in der Region Deutschfreiburg im Jahr 2015, in Düdingen.

Eigentlich wären wir im Jahr 2020 wieder an der Reihe gewesen, aber Corona hat uns zwei Jahre lang die Chrisammesse nicht im gewohnten Rahmen feiern lassen. Nun aber, nachdem die einschränkenden Massnahmen gefallen sind, dürfen wir dieses grosse Ereignis für unsere Diözese wieder im üblichen Rahmen feiern, heuer in der Pfarrkirche von Wünnewil.

Vertreter der einzelnen Seelsorgeeinheiten können nach der Messe auch gleich ihre eigenen Gefässe abfüllen und danach ihre frisch geweihten Öle zurück in ihre Pfarreien bringen.

«Allmächtiger, ewiger Gott, du hast deinen eingeborenen Sohn mit dem Heiligen Geist gesalbt und ihn zum Herrn und Christus gemacht. Uns aber hast du Anteil an seiner Würde geschenkt. Hilf uns, in der Welt Zeugen der Erlösung zu sein» (Tagesgebet der Chrisammesse).

Zu dieser Feier am Dienstag in der Karwoche, am 12. April 2022, um 10.00 Uhr sind alle Priester, Diakone und Laienseelsorgende eingeladen, aber auch die Ordensgemeinschaften und alle Gläubigen überhaupt.

Marianne Pohl-Henzen, bischöfliche Delegierte der Bistumsregion Deutschfreiburg



Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25 |
www.kath-fr.ch/defka

Weiterbildung Kleinkinderfeiern am Samstag, 2. April 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr, Raum Labyrinth, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Tiziana Volken; Christine Kohlbrenner-Borter;

Arbeit mit Kurzfilmen im Religionsunterricht am Mittwoch, 13. April 2022, 14.00 bis 17.30 Uhr, PH Freiburg; Leitung: Matthias Kuhl

Update: Kirchenjahr

Eine theologisch-geistliche Vertiefung

Das Kirchenjahr strukturiert das kirchliche Leben und gibt ihm eine besondere Prägung vor. Dieses Update behandelt Theologie und Aufbau des Kirchenjahres und verbindet sie mit liturgischen und pastoralen Aspekten. Am Montag, 16. Mai 2022, 19.30 bis 21.00 Uhr, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, Saal Abraham; Leitung: Matthias Willauer-Honegger; Anmeldung: wenn möglich bis 6. Mai 2022 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 |
www.kath-fr.ch/bildung

Einführungskurs für Kommunionhelfer/-innen für alle, die Kommunion austeilten im Gottesdienst oder sie zu Kranken und Betagten bringen am Montag, 4. April 2022 (2. Kursabend), 18.30 bis 20.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Gunda Brüske und Pater Peter Spichtig op, Liturgisches Institut

Frauen z'Morge Am Dienstag, 5. April 2022, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, anschliessend im Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni. Kosten Frühstück: Neu CHF 14.-; Organisation und Information: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

Kurs für Lektor/-innen für alle, die als Lektor/-in neu oder auch schon länger in einer Pfarrei tätig sind oder sich auf diesen Dienst vorbereiten am Mittwoch, 6. April 2022 (2. Kursabend), 18.30 bis 21.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Dr. Gunda Brüske



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Gottesdienst. Am Sonntag, 3. April 2022, 19.00 bis 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche Schmitten.

Adoray Lobpreisabend. Am Sonntag, 10. April 2022, um 19.30 Uhr in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg. Kontakt: freiburg@adoray.ch



Fachstelle Behindertenseelsorge (OEBS)

behindertenseelsorge@kath-fr.ch |
026 426 34 35
www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge

Begegnungsmöglichkeiten Disco für alle – mit und ohne Handicap. Gemeinsam tanzen macht Spass am Samstag, 9. April 2022, 19.00 bis 22.00 Uhr, Begegnungszentrum, Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt



Fachstelle für Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch |
026 426 34 18 | www.kath-fr.ch

Singen kann man nie genug! (Gross-)Eltern-Kind-Singen Impulse für das gemeinsame Singen in der Familie; Kinder bis 8 Jahre mit Begleitung am Mittwoch, 13. April 2022, 14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarreizentrum Tafers; Leitung: Manuela Dorthe, Bettina Gruber; Anmeldung: umgehend an kirchenmusik@kath-fr.ch



Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 |
www.kath-fr.ch/juseso

Nationaler Weltjugendtag in St. Gallen

vom 22. bis 24. April 2022. In Anlehnung an die internationalen Weltjugendtage treffen sich in der Schweiz die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um während eines Wochenendes einen Weltjugendtag zu feiern. Interessierte melden sich bei juseso@kath-fr.ch;

Reise nach Taizé vom 26. bis 29. Mai 2022; Kosten CHF 160.-; obligatorisches Vortreffen am Fr, 8. April 2022 um 19.00 Uhr; Anmeldung unter juseso@kath-fr.ch

F
R
O
H
E



O
S
T
E
R
N

Kontakt Regionalseite: Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19 kommunikation@kath-fr.ch



Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.

Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Leiter ad interim	Jan Bartelsen, Rechthalten, jan.bartelsen@kath-fr.ch	079 420 19 11
Priesterliche Mitarbeiter	Father Joseph (Joseph Palliyodil), Kirchweg 6, Giffers joseph.palliyodil@kath-fr.ch	079 108 97 31
	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester evode.bigirimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
Pastoralassistent	Daniel Schwenzer, daniel.Schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Ansprechperson	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
Pflegeheim-Seelsorgerin	Marie-Pierre Böni, marie-pierre.boeni@kath-fr.ch	079 772 80 98
Seelsorgerat	Irène Neuhaus, Bifang 4, 1737 Plasselb	079 826 81 01
Administrationsrat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Sekretariat	Erhard Brühlhart, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarrei Giffers-Tentlingen	www.giffers.ch/pfarrei.html	
Pastoralgruppe	Rita Kolly, Kreuzweg19, 1734 Tentlingen rita.kolly@bluewin.ch	026 418 30 60
Pfarramt	Armin Vonlanthen, Präsident ad interim, Dorfstrasse 15, Giffers	079 263 01 37
Pfarramtsekretariat	Esther Schaller (Di+Do 14.00–16.00 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrverwaltung	Tamara Aeby, pfarrverwaltung.giffers@bluewin.ch Adresse: Pfarrverwaltung Giffers-Tentlingen, Pfarrverwaltung und Pfarreikasse, Kirchweg 6, 1735 Giffers	026 418 39 69
Pfarrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungkirchen/	
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarramt	Hermann Hayoz, Präsident, Rüttistrasse 125, Plaffeien hayozhermann@sensemail.ch	079 301 28 20
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15-17.30 + Do 8.15-11.30) pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarrverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrei.plaffeien@sensemail.ch Post: Pfarrverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	026 419 05 40
Pfarrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarramt	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Äbnet 5, Plasselb, pfarramt@pfarrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarrverwaltung	Eliane Müller, Birchi 26, Plasselb, veraltung@pfarrei-plasselb.ch	026 419 15 79
Pfarrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche/ / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Pastoralgruppe	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Pfarramt	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30) kath.pfarramt.rechthalten@sensemail.ch	026 418 11 29
und		
Pfarrverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemail.ch Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	
Pfarrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html	
Pastoralgruppe	Roselyne Buchs, Schürlimatt 4, St. Silvester ros.buchs@gmail.com	026 418 24 70
Pfarramt	Hanspeter Vonlanthen, Präsident, Büele 36, St. Silvester hp.vonlanthen@bluewin.ch	079 232 82 57
Pfarramtsekretariat	Esther Schaller (Di+Do 14.00–16.00 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrverwaltung	Huguette Aebischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice

LAPOSTE


Saint-Augustin



Romanisches Kapitell mit dem Engel vor dem leeren Grab, 10./11 Jh. heute Louvre/Paris. © Daniel Schwenzer